

## CHILE

### **Beschluss 6684 von 2011. Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Saatgut von Zierpflanzen mit Ursprung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

(Resolución que establece requisitos fitosanitarios para la importación de semillas de especies ornamentales que indica, procedentes de los Estados Miembros de la Comunidad Europea)

Quelle: <http://www.sag.gob.cl/>

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Spanischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 27.07.2020)

Übersetzung und Wiedergabe der Vorschriften erfolgen ohne Gewähr.

Inoffiziell konsolidierte Fassung. Geändert durch:

► **M1** Beschluss 4595/2020

### **FESTLEGUNG DER PFLANZENGESUNDHEITLICHEN ANFORDERUNGEN FÜR DIE EINFUHR VON SAATGUT VON ZIERPFLANZEN MIT URSPRUNG IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION**

**SANTIAGO, 7. OKTOBER 2011**

**Nr. 6684** -UNTER BERÜCKSICHTIGUNG: der Festlegungen im Gesetz Nr. 18.755 des Amtes für Land- und Viehwirtschaft, in der Gesetzesverordnung Nr. 3557 von 1980 über den landwirtschaftlichen Schutz; in der Verordnung Nr. 156 vom 1998..., in der Verordnung Nr. 28 von 2003 des Außenministeriums..., der Beschlüsse Nr. 3801 von 1998, 1523 von 2001, 3080 von 2003, 3139 von 2003, 3815 von 2003, 133 von 2005 und deren Änderungen.

#### **IN ERWÄGUNG NACHSTEHENDER GRÜNDE:**

1. Es ist die Aufgabe des Amtes für Land- und Viehwirtschaft, die pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr geregelter Erzeugnisse zur Verhinderung der Einschleppung und Verbreitung geregelter Schadorganismen festzulegen.
2. Es ist ein Einfuhrantrag für Saatgut von Zierpflanzen mit Ursprung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingegangen, für die eine entsprechende Risikoanalyse für Quarantäneschadorganismen erstellt wurde.

#### **WURDE FOLGENDES BESCHLOSSEN:**

Es werden folgende pflanzengesundheitlichen Anforderungen für Saatgut von Zierpflanzen mit Ursprung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft festgelegt:

1. Die Sendung muss bei der Einfuhr von einem Pflanzengesundheitszeugnis, das von der Nationalen Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes ausgestellt wurde, begleitet sein und die folgenden Anforderungen erfüllen:

a) Saatgut der unten genannten Zierpflanzenarten erfordert keine zusätzliche Erklärung.

Art	Familie
<i>Arctotis stoechadifolia</i> Syn.: <i>A grandis</i>	Asteraceae
<i>Centaurea cyanus</i>	Asteraceae
<i>Cornus alba</i> (Sibirischer Hartriegel)	Cornaceae
<i>Cortaderia selloana</i>	<a href="#">Poaceae</a>
<i>Danae Racemosa</i> Syn.: <i>D. laurus</i> ; <i>Danaidia racemosa</i> , <i>Ruscus racemosus</i> ; <i>Ruscus terminalis</i> .	Ruscaceae
<i>Dionaea muscipula</i>	<i>Droseraceae</i>
<i>Drosera capensis</i>	<i>Droseraceae</i>
<i>Drosera rotundifolia</i>	<i>Droseraceae</i>
<i>Genistra monosperma</i> Syn.: <i>Retama monosperma</i> ; <i>Lygos monosperma</i> ; <i>Retama</i> <i>rhodorhizoides</i>	Fabaceae
<i>Ipomoea purpurea</i> Syn.: <i>Convolvulus purpureus</i> ; <i>Ipomoea hirsutula</i>	Convolvulaceae
► M1 <del><i>Pelargonium peltatum</i></del> Syn.: <del><i>Geranium peltatum</i></del>	Geraniaceae ◀
<i>Petunia multiflora</i>	Solanaceae
<i>Petunia pendula</i>	Solanaceae
<i>Primula denticulata</i>	Primulaceae
<i>Sarracenia purpurea</i>	Sarraceniaceae
<i>Skimmia japonica</i> Syn.: <i>S. oblata</i> ; <i>S. veitchii</i>	Rutaceae
<i>Symphoricarpos albus</i>	Caprifoliaceae

<i>Viburnum opulus</i> <i>Syn.: V. glandulosum; V. lobatum; Opulus vulgaris;</i> <i>Opulus rosea; Opulus lobatofolia</i>	Caprifoliaceae
--	----------------

b) Saatgut der unten genannten Zierpflanzenarten erfordert eine zusätzliche Erklärung.

Art	Familie	Zusätzliche Erklärung und/oder Behandlung
<i>Lathyrus odoratus</i> ( <i>Syn.: Lathyrus cypricus, Lathyrus odoratus-zeilanicus, Pisum odoratus</i> )	Fabaceae	Die Partie wurde einer Begasung gegen <i>Bruchus occidentalis</i> und <i>Bruchus tristiculus</i> unterzogen.

2. Die Einzelheiten der Begasung sind gegebenenfalls im entsprechenden Abschnitt des Pflanzengesundheitszeugnisses wie folgt anzugeben: Art der Behandlung, verwendetes Produkt, Dosis, Expositionsdauer, Behandlungstemperatur.

3. Folgende Begasungsbehandlungen gegen Insekten der Familie Bruchidae werden anerkannt:

a) Begasung mit Brommethyl

Dosis (g/m <sup>3</sup> )	Expositionsdauer (Stunden)	Temperatur (°C)
24	24	zwischen 10 und 19° C
16	24	20 °C oder mehr

b) Begasung mit Phosphin oder Hydrogenphosphor

Dosis (g/m <sup>3</sup> )	Expositionsdauer (Stunden)	Temperatur (°C)
2,5 (berechnet für die Anwendung einer Phosphin- oder Hydrogenphosphorformulierung)	7	12 – 15
	6	16 – 20
	5	21 – 25
	4	höchstens 26

4. Das Saatgut ist frei von Erde und von Samen von in den entsprechenden Resolutionen geregelten Quarantäne- und Nichtquarantäneunkräutern. Dies wird durch die pflanzengesundheitliche Kontrolle an der Einlassstelle geprüft.

5. Verpackungen sind neu, werden erstmals benutzt, sind geschlossen, können nicht manipuliert werden und sind versiegelt. Außerdem tragen sie ein Etikett mit folgenden Angaben: Namen der Pflanzenart und Partienummer.

6. Die Keimplasmen und Proben zur Untersuchung unterliegen denselben Anforderungen wie die gewerblichen Partien.

7. Im Fall von biotechnologisch genetisch verändertem Material muss der Importeur dies angeben und die Vorschriften für die Einfuhr und Freisetzung solchen Materials in die Umwelt einhalten.
8. Unbeschadet der pflanzengesundheitlichen Anforderungen des vorstehenden Beschlusses sind die Anforderungen des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (CITES) einzuhalten.
9. Jede Sendung wird an der Einlassstelle vom Amt für Land- und Viehwirtschaft einer physischen und Dokumentenkontrolle auf Einhaltung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen unterzogen. Bei Feststellung von Quarantäneschadorganismen, die in den Artikeln 20 und 21 des Beschlusses Nr. 3.080 von 2003 und ihrer Änderungen genannt sind oder die nicht gelistet, aber gemäß Risikoanalyse für Schadorganismen als Quarantäneschadorganismen eingestuft sind, ist gemäß den Bestimmungen des genannten Beschlusses zu verfahren

**ZUR KENNTNISNAHME, BEKANNTMACHUNG UND VERÖFFENTLICHUNG.**

**ANÍBAL ARIZTÍA REYES  
NATIONALER DIREKTOR  
AMT FÜR LAND- UND VIEHWIRTSCHAFT**